

**Antrag an die Diözesanversammlung der
KLJB München und Freising
vom 16. bis 18. März 2007 im Jugendgästehaus Dachau**



Antragsteller: Diözesanvorstand der KLJB München und Freising

Antragsgegenstand:

Ökologisch und sozial nachhaltige Gestaltung des Ökumenischen Kirchentages 2010

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Katholische Landjugendbewegung München und Freising (KLJB) fordert die Verantwortlichen des Ökumenischen Kirchentages 2010 in München auf, für eine ökologische und sozial nachhaltige Gestaltung Sorge zu tragen.

Die Katholischen Jugendverbände – und insbesondere auch die KLJB – engagieren sich seit Jahren auf der Grundlage ihres christlichen Glaubens für Schöpfungsverantwortung, Generationengerechtigkeit und internationale Solidarität.

Die christlichen Kirchen sind gefordert, glaubwürdig und im konkreten Handeln für eine Schöpfungsverantwortliche und sozial gerechte Gestaltung des Ökumenischen Kirchentages 2010 Verantwortung zu tragen, gerade weil dies beim Weltjugendtag 2005 in Köln nicht hinreichend berücksichtigt wurde.

Folgend Handlungsfelder sind dabei in besonderem Maße zu berücksichtigen:

- Versorgung durch vorwiegend fair gehandelte oder regionale, saisonale, nach Möglichkeit ökologisch produzierte Produkte
- Abfallvermeidung Mehrwegsystem
- Ressourceneffizienz, d.h. sparsamer und effizienter Umgang mit Energie, Papier etc.
- Umweltschonende Mobilitätskonzepte vor allem zur An- und Abreise
- Regionale Beschaffung möglichst aller im Umfeld des Ökumenischen Kirchentags benötigter Güter und Dienstleistungen.

Bei allen finanziellen Herausforderungen sollte man die Chance nicht vergeben, Ökologie und soziale Gerechtigkeit zu Markenzeichen dieses Ökumenischen Kirchentages in München zu machen. Dies sollte auch durch die Medien bekannt gemacht werden, um die Öffentlichkeit für diese Thematik zu sensibilisieren.

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen!